

er von der Reise abgemattet/ ihm es aber auch nicht abschlagen wolte/ ritten also zu ihm in die Festung viele schöne Häuser und Buden vorbei/ bis wir kamen zu des Gouverneuren Pallée, daselbst stunden vor der Pforten viele Soldaten und Herren alle in ihrer Ordnung wohl gepuht; in dem andern Hofe viele/die da posauneten und paukten/ in dem dritten viele andere Musicanten/ einige spielten auf kleine Klocken in ihrem Thon gestimmt. Endlich kamen wir in den vierten Hof/ allwo er selber wohnete/ und der Audienz-Saal war/ da er uns empfing/ und solten tractiret werden. Die Tische wurden in ihrer Ordnung gesetzt/ samt denen Stühlen/ und das Essen in den feinsten Porcellain drauf gesetzt/ und 2. länglichte Stöcker von Knochen/ einige von Keth/ an statt Gabels vor jedem gelegt/ die Tische und Stühle waren behängt mit Seiden-Zeug/ Guldene und Seidene Blumen und Thiere/ wie auch Drachen drauf genehet; bey jedem Tische wurden nicht mehr als 2. Personen gesetzt; als wir uns alle in der Ordnung niedergelassen/ ward jedem zum Willkommen eine Schaal Thee mit Milch/

sa=